

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Einreicher	Drucksache Nr.	Datum	TOP-Nr.
Kämmerei	442/06-2025	15.04.2025	

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeindevertretung	15.05.2025

Beratungsergebnis					
Gremium	Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung					

Beschluss

Diskussion und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen.

Drucksache: 442/06-2025**Begründung/Problembeschreibung:**

Die Gemeindevertretung erlässt gemäß § 69 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für jedes Jahr eine Haushaltssatzung und wenn notwendig, gemäß § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) eine Nachtragshaushaltssatzung.

Sachverhalt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) hat mit Beschluss vom 05.12.2024 (Beschlussvorlage Nr. 425/06-2024) die Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) für das Haushaltsjahr 2025 erlassen.

Wie auch in den Vorjahren wurden auch die Steuerhebesätze in der Haushaltssatzung 2025 verankert. Diese müssen nunmehr in einer Hebesatzsatzung neu erlassen werden, da sich abgezeichnet hat, dass der Hebesatz der Grundsteuer B erhöht werden muss.

Die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst haben eine Erhöhung der Personalaufwendungen ab April 2025 um 3% und ab April 2026 eine Erhöhung um 2,8% zur Folge. Dies wurde entsprechend im Nachtrag berücksichtigt.

Einen erheblichen Einschnitt gab es auch bei den Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg, die 2025 weitaus geringer ausfallen werden, als noch in den Orientierungsdaten des Landes Brandenburg mitgeteilt. Auch die Kreisumlage wurde im 1. Nachtragshaushaltsplan angepasst, da diese ebenfalls niedriger ausfallen müsste, als ursprünglich geplant.

Außerdem wurden u.a. Anpassungen bei den Heizungskosten, Versicherungen und bei den Reinigungskosten vorgenommen.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) seitens der Förderstelle ein positives Votum für die folgenden Maßnahmen erhalten:

1. Schlosspark Retzin; 2. Energieeffizienzmaßnahmen Schloss Wolfshagen; 3. Toilettenanlage für den Waldlehrpark Groß Woltersdorf

Diese wurden nunmehr im 1. Nachtragshaushaltsplan aufgenommen.

Einzelheiten sind in den Nachtragsplänen Ergebnis- u. Finanzplan als Übersicht über nur veränderte Positionen erkennbar.

Die Ergebnisplanung schließt im ordentlichen Ergebnis in 2025 und auch in den Folgejahren 2026 bis 2028 mit einem Defizit ab. Ausnahme bildet die ausserordentliche Ergebnisplanung, welche überwiegend aus den vorgesehenen Grundstücksverkäufen mit einem voraussichtlich positiven Ergebnis im Jahr 2025 abschließt. Es ist geplant das Defizit des Ergebnishaushaltes der Jahre 2025 bis 2028 aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu decken. Der Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird damit erreicht. Es ist kein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten.

Die Finanzplanung weist in 2025 einen voraussichtlichen Bestand an Zahlungsmitteln (Überschuss) in Höhe von 3.980.700 € aus. Auch in den Folgejahren 2026 bis 2028 wird der Bestand laut Finanzplan voraussichtlich positiv bleiben, allerdings aufgrund der hohen Investitionen stark sinken. Im Jahr 2026 weist die Finanzplanung einen negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von minus 834.900 € aus. In der öffentlichen Finanzwirtschaft ist eine Deckung durch eine Kreditaufnahme grundsätzlich die letzte Möglichkeit Fehlbeträge zu kompensieren. Damit die Investitionsmaßnahmen wie

geplant durchgeführt werden können, müssen vorrangig Fördermittel akquiriert werden um die Liquidität der Gemeinde in der mittelfristigen Finanzplanung nicht zu gefährden.

Weitere Details und Informationen sind bitte den Unterlagen zur Haushaltssatzung 2025 und zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 zu entnehmen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 ist dem Landkreis Prignitz als Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Anlagen:

Unterlagen zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen

X

Mittel stehen zur Verfügung

keine haushaltsmäßige
Berührung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

M. Radloff
Bürgermeister

E. Nagel
Kämmerin